



PROTESTAKTION

**JETZ ZIEHN WA DURCH!
WIR FORDERN TATEN STATT WORTE!**

Die fachpolitischen Entscheidungsträger*innen Berlins sollten sich mittlerweile nach den Wahlen sortiert haben, um die im Koalitionsvertrag festgeschriebenen Absichtserklärungen nun endlich zu realisieren.

Gemäß aufsuchender Sozialarbeit helfen wir dabei gern proaktiv nach und tragen diesmal nicht nur die Gründe für den anhaltenden Kollaps des Jugendhilfesystems vor, sondern machen die sich täglich abspielende Dramatik in sämtlichen Bereichen sicht- und hörbar.

Wir rufen euch dazu auf, uns eure Geschichten aus der Praxis von anonymisierten Fällen zuzusenden: <https://lmy.de/HOBluMOB>

**ES IST AN DER ZEIT, DASS DIE POLITIK DIE REALITÄT ALLER BETROFFENEN
ENDLICH ERNST NIMMT UND VERÄNDERUNGEN JETZT ANSCHIEBT!**

Unser **Ziel**:

- Wir wollen bis zu unserem Jugendhilfegipfel im Herbst (SAVE THE DATE 10.10.2023) konkrete Handlungsschritte aus der Politik sehen!
- Wir fordern ein funktionierendes Kinder- und Jugendhilfesystem, um überhaupt den gesetzlichen Auftrag wieder erfüllen zu können!

Wir rufen dazu ALLE Sozialarbeiter*innen, Erzieher*innen, Therapeut*innen, Psycholog*innen aus den Berliner Jugendämtern, Kinderschutzambulanzen, Kinder- und Jugendpsychiatrien, den Freien Trägern, dem Kinder-, Mädchen- und Jugendnotdienst, Schulen sowie alle anderen Akteure der Jugendhilfe und vor allem Familien auf, sich uns anzuschließen und im Rahmen einer OFFENEN SPRECHSTUNDE zu protestieren.

WANN? DIENSTAG, 04.07.2023, UM 9:00 UHR

WO? VOR DER DER SENATSVERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE

WIE? MIT KOLLEG*INNEN, KLIENT*INNEN, SCHILDERN, TRANSPIS, PFEIFFEN, SCHELLEN, RATSCHEN

**"Wir stehen selbst enttäuscht und sehn betroffen
Die Jugendhilfe kaputt und alle Fragen offen."**

**Genug geredet - OHNE UNS läuft da NICHTS! Weder die Jugendhilfe,
noch die notwendige Veränderung. Also lasst uns zusammen aufstehen!**

Mit solidarischen Grüßen,
die AG Weiße Fahnen

